

Vorlage-Nr.: **2469-2008/DaDi** vom 18.11.2008
(Referenz-Vorlage: 2160-2008/DaDi)

Aktenzeichen: 031-023

Fachbereich: I/3 - Beteiligungsmanagement und -controlling
L - Landrat

Beteiligungen: *L/2 - Finanz- und Rechnungswesen*
L/3 - Revisionsamt

Kostenstelle: **220001** **allgemeine Finanzverwaltung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Konzernjahresabschluss 2006, Vorlage an den Kreistag gem. § 52 HKO i.V.m. §§ 114t, 114u und 123a HGO**

Der Kreisausschuss nimmt ergänzend zur bereits erfolgten Kenntnisnahme von dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2006 (Einzelabschluss Landkreis) nun den Bericht über die Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2006 sowie den Beteiligungsbericht 2006/2007 zur Kenntnis und legt diese dem Kreistag gem. §§ 30 Ziffer 8 und 52 Abs. I HKO vor.

Beschlussvorschlag:

1. Der Konzernjahresabschluss für das Jahr 2006 bestehend aus Vermögensrechnung/Ergebnisrechnung sowie Anhang wird zur Kenntnis genommen. Der Konzernabschluss 2006 schließt mit einem Fehlbetrag von 17.764.629 Euro (Vorjahr 35.371,319 Euro) ab. Unter Berücksichtigung eines Verlustvortrages von 97.971.039 Euro ergibt sich ein Gesamtkonzernbilanzverlust zum 31.12.2006 in Höhe von 115.725.716 Euro. Das per 31.12.2006 ausgewiesene Eigenkapital beträgt somit 100.848.342 Euro und liegt damit um 848.342 € über dem Stammkapital (Nettoposition A) von 100.000.000 Euro.
2. Der Beteiligungsbericht 2006/2007 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Damit ein aussagekräftiger Konzernabschluss erstellt werden kann, müssen die testierten Einzelabschlüsse der einzubeziehenden Konzernunternehmen vorliegen. Erst mit der Vorlage des Einzelabschlusses per 31.12.2006 der Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) im November 2008 waren damit die Voraussetzungen für die Fertigstellung des Konzernabschlusses durch die Abteilungen Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen sowie Revisionsamt gegeben.

Nachdem der Kreistag den Einzelabschluss des Kreises per 31.12.2006 bereits fristgerecht verabschiedet hat, kann nun auch der Konzernabschluss 2006 fristgerecht gemäß § 114u HGO (bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres) verabschiedet werden.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erstellt seit dem Jahr 2002 einen Konzernabschluss.

Mit der Vorlage wird auch der Beteiligungsbericht eingebracht.

Anlage:

- Anlage 1: Konzernabschluss 2006 samt Erstellungsbericht des Revisionsamts (Vorab lagen Konzern-Vermögensrechnung und Konzern-Ergebnisrechnung bei, der Versand des vollständigen Berichts erfolgte dann am 21. November 2008)
- Anlage 2: Beteiligungsbericht (Vorlage ist erst als Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss am 8. Dezember 2008 möglich. Daher soll im Zuge der Konzernabschlussberatung lediglich die Kenntnisnahme erfolgen. Die gemäß § 123 a Abs. III HGO vorgeschriebene Erörterung ist dann im Rahmen der folgenden Kreistagssitzungsperiode vorgesehen.)